

## KONTAKT ZUR REDAKTION

Telefon: (0 84 62) 94 26 11  
 Fax: (0 84 62) 94 26 20  
 E-Mail: berching@mittelbayerische.de

## JURA 2000

SEITE 36

NMB1

WWW.MITTELBAYERISCHE.DE

MONTAG, 30. MAI 2016

## AUS BERCHING UND UMGEBUNG

## ANZEIGENANNAHME

Harald Czarnec Tel. (0 91 81) 252 33  
 Fax. (0 91 81) 2 52 26

## Anzeigenannahme Beilngries:

Buchdruckerei Bauer (0 84 61) 12 06

## Anzeigenannahme Berching:

Fotoladen Christine (0 84 62) 7 01

## NOTDIENSTE

**Rettingsleitstelle:** Festnetz für Rettungsdienst Tel. 1 12.

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**  
 über Telefon 11 61 17.

**Giftnotruf:** Tel. (0 89) 1 92 40.

**Apotheken:** Dienstbereit ist die Altstadt-Apotheke in Beilngries. → Alle Apothekennotdienste auch auf Mittelbayerische Maps unter [www.mittelbayerische.de](http://www.mittelbayerische.de) oder <http://karte.mittelbayerische.de>.

## HEUTE

**Erlebnisbad Berle:** Von 10 bis 20.30 Uhr geöffnet.

**Nachbarschaftshilfe Berching:** Infos unter Tel. (0 84 62) 95 28 98. [nachbarschaftshilfe@berching.de](mailto:nachbarschaftshilfe@berching.de)

**VGN-MobiCard-Verleih** der Nachbarschaftshilfe bei Optik Eichinger, Tel. (0 84 62) 22 15.

**Tourismusbüro Pettenkoferplatz:** Von 9 bis 13 Uhr, 14 bis 18 Uhr offen.

**Erd- und Steindeponie Pollanten:** Von 7.15 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr geöffnet.

## VEREINE

**DJK Wallnsdorf/Schweigersdorf:** Heute ab 18.30 Uhr Nachkirwa im Sportheim Schweigersdorf.

## FILM AB

**BerLi:** Heute, 17 Uhr, „Angry Birds - Der Film“ in 3D, 19.30 Uhr „X-Men Apocalypse“ in 3D.

## KIRCHENGEMEINDEN

**Berching:** Heute, 19 Uhr, Messe. **Altenheim:** Heute, 9.30 Uhr, Messe.

**Plankstetten:** Heute, 7 Uhr, Messe. **Raitenbuch:** Heute, 19 Uhr, Messe.

## KURZ NOTIERT

## 8000 Euro Sachschaden nach Verkehrsunfall

**BERCHING.** Am Samstag um 12 Uhr fuhr ein 19-jähriger Fahranfänger auf der Dorfstraße in Richtung Erasbach. Als er mit seinem VW die Kreuzung zur Industriestraße überqueren wollte, missachtete er die Vorfahrt eines von rechts kommenden 64-jährigen Skoda-Fahrers. Beide Fahrzeuge waren nach der Kollision nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Gesamtsachschaden: 8000 Euro.

## Zwoaraloo spielt im Felsenkeller

**BERCHING.** Die Band „Zwoaraloo“ geht heuer auf Abschiedstour. Dabei macht sie am 11. Juni auch in der Felsenchenke Halt. Die vier Holidauerinnen bezeichnen sich selbst als Zipfel-Rock-Band: Sie spielen allerdings keinen Rock. Der Name bezieht sich auf die bunten Zipfelröcke, mit denen sie auftreten. Zum Outfit gehören außerdem ein Mieder und „zwoaraloo“ verschiedenfarbige Schuhe. Ihre Wurzeln haben die Frauen in der Volks- und Wirtshausmusik – doch sie verirren sich auch gerne in klassische Gefilde, singen Couplets und G'stanzl, driften in die Schrammelwelt ab und lassen manchmal afrikanische Klänge ertönen. Immer aber sind sie bayrisch, lustig und harmonisch. Einlass ist ab 19 Uhr, Beginn ist um 20 Uhr. Veranstalter sind die Freien Wähler Berching. Karten für zwölf Euro gibt es im Vorverkauf bei Akustik-Ölscher und bei Sieglinde Hollweck, Telefon (0 91 84) 10 42.



„Da Harry & Da Ernschie“ sorgten für den musikalischen Genuss.

Fotos: Blaser

## Musik und Schmankerl für Bolivien

**ENGAGEMENT** Das erste Benefiz-Dinner-Konzert in Berching stieß auf großes Interesse. „Da Harry & Da Ernschie“ unterhielten die zahlreichen Gäste.

VON BARBARA BLASER

**BERCHING.** Das erste Benefiz-Dinner-Konzert veranstaltete die Bolivienhilfe im Gasthaus Dallmayr. Der Kartenvorverkauf lief so gut, dass man sogar den Saal benötigte. Musikalisch wurden die Gäste von „Da Harry & Da Ernschie“ verwöhnt.

Matthias Neumeier, Vorsitzender der Bolivienhilfe begrüßte die Gäste und freute sich auf diesen ungewöhnlichen Abend. Ein leckeres Essen bei handgemachter Musik – „lassen wir uns überraschen“. Die Musiker versprachen „Wellness für die Ohren, Yoga fürs Hirn“, was auch immer das bedeuten mag.

Mit einem Glas Prosecco stießen die Gäste auf den gemeinsamen Abend an. Das Menü begann mit einer Spargelcreme-Suppe „Fernweh“ und dem dazu passenden Lied „Find dei Glück weil sonst find's di“. Die beiden Liedermacher Martin Ehrensberger und Harald Scharnbeck gehen mit offenen Augen durchs Leben und packen ganz unterschiedliche Szenen in ihren Lie-



Die Gäste ließen sich auch kulinarisch verwöhnen.

dern ein. Eigentlich sind die beiden erst ganz neu gemeinsam in der Musikszene zu finden.

Durch Zufall trafen sich die beiden Familienväter, die eigentlich fast Nachbarn sind. Schnell fand man ein gemeinsames Gesprächsthema: die Musik. Harald Scharnbeck hatte schon einige Lieder geschrieben und auch im Tonstudio aufgenommen.

Bereits nach den ersten gemeinsamen Proben, beschloss man, mit ausschließlich eigenen Stücken als das Liedermacher-Duo „Da Harry & Du Ernschie“ ins Tonstudio zu gehen. Wer die Musiker kennt, spürte das Kitzeln unter ihren Fingernägeln, endlich das zu machen, was man schon immer wollte: Menschen mit Liedern zu unterhalten, die man selbst schreibt, komponiert und präsentiert.

Weiter ging es im Gasthof Dall-

## DAS BENEFIZKONZERT

► **Musiker:** „Da Harry & Da Ernschie“ sind Harald Scharnbeck, Gitarre und Gesang Martin Ehrensberger, Klavier, Saxofon, Percussion, Gesang, Melodika, Flöte Die Musiker bieten handgemachte Musik mit Texten aus dem Leben gegriffen

► **Bolivienhilfe:** Unterstützung des Projekts TBC in Montero, Milchprojekt, Hilfe für herzkranken Kinder, Unterstützung von Schulen und Hilfe für ein Frauenhaus in La Paz

mayr mit dem Hauptgang – zweierlei Schweinefilet. Sehr lecker arrangierte die Küche die Speise und die Leute konnten den Abend kulinarisch und musikalisch genießen. Vorsitzender Matthias Neumeier zeigte sich mit dem Ablauf sehr zufrieden.

Schaute man in die Gesichter der Gäste, dann war zu spüren: Diese aus dem Leben gegriffenen Lieder kommen gut an. Es gab heitere Lieder unter anderem von den Eltern „He Mama Papa“, ernste Themen „Presslufthammer im Kopf“ immer höher, immer weiter, jeder will der Beste sein.

Aber auch das momentan politisch wichtige Thema der Flüchtlinge wurde besungen. „Auf einmal waren sie da“. Wir wollen unseren Standpunkt musikalisch setzen, versicherten die Musiker. Auch der Klimaschutz wurde thematisiert. Dieses Lied gab Anreiz

zum Nachdenken: „Autos und Technik ist alles perfekt – nur die Natur verreckt“. Das musikalische Können stellten „Da Harry & Da Ernschie“ mit einer großen Anzahl von Instrumenten unter Beweis.

Die beiden professionellen Musiker – Martin Ehrensberger ist Studienrat für Musik an der Mädchenrealschule und Harald Scharnbeck hat sich das Gitarrenspielen und den Gesang selbst beigebracht – spielen auf hohem Niveau. Zu jedem Lied haben die beiden Musiker eine persönliche Geschichte.

Vorsitzender Matthias Neumeier meinte: „Mundart in Kombination mit witzigen oder nachdenklichen Texten kommt in Berching sehr gut an. Ob es 2017 eine Neuauflage geben wird, wollen wir zum Einen von der Nachfrage abhängig machen. Vor allem müssen wir aber Künstler von ähnlich hohem Niveau für uns gewinnen“.

Durch den Erlös aus der Veranstaltung könne man die Projekte in Bolivien – allen voran die Tbc-Station in Montero – finanziell unterstützen. „Damit haben wir den erfüllten Abend wunderbar mit dem Nützlichen verbunden.“ Zum Schluss gab es noch ein feines Dessert – und natürlich Zugaben der Musiker. Es war ein stimmiger Abend an dem alle zufrieden waren. Musikalisch geht es bei der Bolivienhilfe am 13. Oktober in der Kulturfabrik mit Mathias Kellner in die gleiche Richtung.

## LEUTE HEUTE

## Sport hat den Jubilar Franz Süß jung gehalten



TSV Vorsitzende Petra Merkert gratulierte Franz Süß (li.). Foto: Guttenberger

**BERCHING.** Nun feierte Franz Süß aus Berching seinen 80. Geburtstag. In Lukau im Sudetenland erblickte er das Licht der Welt. Mit neun Jahren musste er mit seinen Eltern die Heimat verlassen und kam zunächst ins Lager Erasbach. Dann wohnte die Familie Süß in der Breitenfurt. Seit 1958 lebt Franz Süß in Berching. Er spielte beim TSV in der Jugend Fußball und studierte in Erlangen Mathematik und Physik. Im Kolleg in Nürnberg unterrichtete er

am Gymnasium und war bis zu seiner Pensionierung Studiendirektor. Er spielte einige Zeit noch bei den „Alten Herren“ des TSV Fußball und seit 40 Jahren ist er aktiv bei der Tennisabteilung. In jungen Jahren war er ein guter Schachspieler und Skifahrer. Der TSV Berching mit der Vorsitzenden Petra Merkert und die Tennisabteilung gratulierten Franz Süß bei einer Geburtstagsparty im Tennisheim zum 80. Geburtstag. (ugu)

## Kolping stand Spalier für das frisch getraute Paar

**TÖGING.** In der schönen Pfarrkirche in Töging hat das Ehepaar Max Zacherl aus Dietfurt und Franziska Neger aus Töging den Bund der Ehe geschlossen. Die standesamtliche Trauung der beiden hatte schon vor einigen Wochen stattgefunden. Die Trauungszeremonie vollzog der stellvertretende Diözesanpräses von Kolping, Christoph Wittman aus Eichstätt. Nachdem beide Eheleute bei Kolping engagiert sind, stand eine Abordnung mit der Kolpingfahne Spalier für das frisch getraute Paar. Außerdem wurde der Gottesdienst vom Kolpingchor Töging gesanglich und instrumental festlich begleitet. In seiner Ansprache würdigte der Geistliche Christoph Wittman das Leben der beiden mit einer Perle, die sich gebildet hat. Nach der Trauung und den zahlreichen Gratulanten musste das Brautpaar einen dicken Holzstamm mit der Handsäge durchschneiden. Anschließend fuhr das Brautpaar auf einen feierlich geschmückten Leiterwagen zur Feier nach Dietfurt. Die Braut ist staatlich



Franziska Neger und Max Zacherl haben geheiratet. Foto: Leidl

geprüfte Fachlehrerin für Ernährung und Gestaltung während der Brautjungfer als Werkzeugmacher tätig ist. Das Paar hat vor, in Dietfurt ein eigenes Haus zu bauen. (uld)